Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXVIII. Revue polytechnique No. 20.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXVIII. ZÜRICH, den 14. November 1896. No. 20.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Stelleausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes auf 1. Dezember 1896 eventuell später **neu zu besetzen:**

eine Assistentenstelle.

Besoldung je nach Leistung und Dienstalter 2500—5000 Fr. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Strassen- und Kanalisationsbau ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldungen bis zum 22. November 1896 schriftlich unter Beilage von beglaubigten Zeugnisabschriften, Kenntnisgabe der Gehaltsansprüche, militärische Einteilung und eventuell Dienstantritt an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat J. Süss, im Stadthaus Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur (a. Fraumünsterschulhaus, II. Stock).

Zürich, den 9. November 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Stelle-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Küsnacht** ist infolge Einführung des Baugesetzes für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen vom 23. April 1893 im Falle, einen **Ingenieur,** der zugleich die Eigenschaften eines Konkordats-Geometers besitzt, zu engagieren.

Die mit fragl. Stelle verbundenen Obliegenheiten sind in einem Pflichtenheft zusammengefasst, das in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht aufgelegt ist.

Reflektanten für die vakante Stelle wollen ihre schriftlichen Anmeldungen mit kurzem Aufschluss über Bildungsgang und bisherige Praxis, sowie Angaben betreffend Gehaltsansprüche bis zum 20. November a. c. der Gemeinderatskanzlei einreichen.

Küsnacht, den 5. November 1896.

Der Gemeinderat.

Beste Collector-Bürsten
System Boudreaux.
Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.
Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.
Keyser & Co., Zürich.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von **A. OEHLER & Cie.** in **AARAU.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu Bauzwecken und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
schweren
hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Architekt gesucht.

Auf das Baubureau des kantonalen Hochbauamtes Zürich wird ein befähigter **Architekt** zu baldigem Eintritt **gesucht.** Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche sind bis zum **25. November 1896** der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister.

Zürich, den 10. November 1896.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
der Kantonsbaumeister:
Fietz.

Kirchenbau Rorschach.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

a) **Die Dachdeckerarbeiten** (Schindelunterzug und Falzziegel, eventuell Schieferdach).
b) **Die Spenglerarbeiten** in verbleitem Eisenblech und Kupfer.
c) **Die Schmiedarbeiten** und **Eisenlieferung.**
d) **Die Lieferung** der **Bestuhlung.**

Pläne und Vorschriften können je nachmittags auf dem Baubureau beim Kirchenbau eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift «Kirchenbau» versehene Offerten sind bis **spätestens den 24. November** zu richten an

Das Präsidium der kath. Kirchenverwaltung.